

Rundschreiben

04.02.2022

Düngung von Grünland und Getreideflächen

Sobald die Witterung, die Befahrbarkeit der Böden und die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, sollte im Grünland und Getreide mit der organischen Düngung begonnen werden.

Im Grünland sollte neben Stickstoff auch Kali und Schwefel (z.B. über Kainit) gedüngt werden.

Ist eine organische Düngung im Getreide nicht möglich, sollte die Düngung mineralisch erfolgen. Getreidebestände die schwach entwickelt sind, sollten nitratbetont angedüngt werden (z.B. Mischung aus KAS 27% + ASS).

Nicht nur aufgrund der momentan hohen Düngerpreisen sollte man auf eine gezielte und verlustarme Düngung achten. Bodennahe Ausbringung der organischen Dünger sollte dort der Standard sein. Bei den mineralischen Düngern können Sie auf unsere modernen Anbaustreuer oder unserem Streuservice über das Zentrallager zurückgreifen.

Eine weitere gute Möglichkeit ist die Flüssigdüngung mit Powerstarter 15/6 (siehe Rückseite). Neben Stickstoff sollte im Getreide auch unbedingt Schwefel gedüngt werden.

Gerne organisieren wir auch die Ausbringung von flüssigen Düngern z. B. mit der Pflanzenschutzspritze oder im Cultan Verfahren. Sprechen Sie uns gerne an!

Saatmais | Saatgetreide | Pflanzkartoffeln

Sollten Sie noch Mengen an Sommersaatgetreide, Saatmais oder Pflanzkartoffeln benötigen, bitten wir Sie, sich zeitnah mit uns in Verbindung zu setzen.

Im Bereich Sommergerste halten wir die mehrjährig geprüfte Sorte Planet und die Sorte Kimberly auf unseren Lägern bereit, die durch eigene und LSV Versuche überdurchschnittliche Erträge und Qualitäten gebracht haben. Auf Wunsch kümmern wir uns auch gerne um andere Sorten.

Gülleproben 2022

Um eine bedarfsgerechte Düngung Ihrer Kulturen sicherzustellen und vor dem Hintergrund der Düngeverordnung, sollten die eigenen Wirtschaftsdünger (Gülle, Gärreste) auf ihre Inhaltsstoffe überprüft werden. Wir haben auf unseren Lagerstellen Behälter vorrätig, die Sie für Ihre Gülleproben nutzen können. **Die Proben können bis Ende Februar bei unseren Lagerstellen abgegeben werden.** Wir schicken die Proben dann weiter zum Labor zur Untersuchung.

Die Probe umfasst: TS, N, NH₄, P, K, Mg, Ca weitere Parameter sind mit Aufschlag möglich

Mineraldünger im Bigbag

Wir bieten Ihnen dieses Jahr wieder die Möglichkeit zum Düngerbezug im Bigbag an. Bei Bestellung bis zum 18. Februar, werden Ihnen Einzeldünger oder auch Mischdünger ohne Bigbag-Aufschlag im Februar frei Hof geliefert. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Bitte Rückseite beachten

Flüssige Dünger

Für die Düngung von Getreide und Grünlandbeständen halten wir auf unseren Lagerstellen Flüssigdünger für Sie bereit.

Raiffeisen Powerstarter 15/6

15,0 % N Gesamtstickstoff

Vorteile durch...

3,5 % Nitratstickstoff

... schnelles „Anschieben“ der Getreidebestände mit Nitratstickstoff

8,6 % Ammoniumstickstoff

... nachhaltige N-Wirkung durch Ammonium- und Carbamidstickstoff

2,9 % Carbamidstickstoff

6,0 % S Gesamtschwefel

6,0 % wasserlöslicher Schwefel

... an den Kulturbedarf angepasste Schwefelmengen

- randscharf zu dosieren
- Gute Ergänzung zur organischen Düngung
- Zusammenfassung der N-Gaben bei zusätzlicher Stabilisierung mit Ensafe möglich
- Auch im Cultanverfahren auszubringen

Außerdem bieten wir zur Maisaussaat und zum Kartoffelpflanzen flüssige Unterfußdünger oder Microgranulatdünger an.

Gülle | Gärreste stabilisieren

Nitrifikationshemmer (Ensafe, Piadin, Vizurra) sind eine einfach anzuwendende Lösung zur effektiven Stabilisierung des Stickstoffs in organischen Düngemitteln. **Das macht vor allem Sinn in Kulturen wie Mais und Kartoffel.** Somit spart man Überfahrten und damit Arbeit, Zeit und Geld und schont außerdem die Umwelt (Nitratauswaschung → Erhöhte Nitratwerte im Grundwasser)

Auf unseren Lägern halten wir Nitrifikationshemmer für Sie bereit.

Neuer Düngerstreuer

Ab sofort können Sie auch im Raum Wielen / Itterbeck neben dem Amazone Großflächenstreuer, einen 2.900 Liter Anbaustreuer leihen. Auch dort haben wir uns für einen Düngerstreuer Rauch AXIS M 30.2 EMC entschieden. Dieser ist baugleich wie unser Gerät in Georgsdorf und ist mit folgender Technik ausgestattet:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| - Section Control | - Varispread dynamic |
| - Grenzstreueinrichtung | - Leermeldesensor, und vieles mehr |
| - Streubreiten von 12 bis 42 Meter möglich | - EMC → Electronic Massflow Control |
| - GPS Stand alone (passt hinter jedem Schlepper) | - CDA Streutechnik |

Automatisch → QUANTRON-A steuert die EMC-Dosierautomatik oder regelt die Durchflussmenge so, dass auch bei variierender Fahrgeschwindigkeit die vorgewählte Ausbringmenge konstant bleibt.

Komfortabel → Alle Funktionen lassen sich elektrisch fernbedient, zuverlässig und sicher mit nur einer Hand steuern:

- Mengenverstellung während der Fahrt
- Mengenreduzierung beim Grenzstreuen
- Anpassung von Arbeitsbreite und Ausbringmenge in acht Teilbreiten mit VariSpread V8

Zukunftssicher → Mit serieller Schnittstelle RS 232 für Precision Farming

Präzise → Besonders exaktes und automatisches Öffnen und Schließen der Dosierschieber im Vorgewende und in Keilflächen mit GPS-Kontrolle.

Kopfkalkung mit Granukal S (68% CaCO₃ + 4,5% S + Spurenelemente)



An vielen Standorten ist die Schwefelversorgung nicht mehr ausreichend. Der Eintrag von Schwefel aus der Atmosphäre ist in den letzten 15 Jahren drastisch zurückgegangen, von 120 kg/ ha auf 10 kg/ha.

Damit ist Schwefel zu einem Hauptnährstoff geworden, dessen Mangel zu Ernteeinbußen führen kann.

Wenn dem Boden 1 kg Schwefel fehlt, gehen 4 Kilo Stickstoff verloren.

Mangelerscheinungen treten am häufigsten im Frühjahr auf, da die Nachlieferung aus dem Boden nicht mit dem Bedarf der Kultur Schritt halten kann. Aus diesem Grund sollte Schwefel früh gedüngt werden.

In Getreide und Raps kann eine Kopfkalkung mit Granukal S den PH Wert stabilisieren, bricht Verschlammungen auf und versorgt die Kultur mit einem Großteil des Schwefelbedarfs. 300-500kg / ha können, dank stabiler Körnung, einfach mit dem Düngerstreuer ausgebracht werden. Granukal S liegt lose beim Zentrallager Emlichheim, bei unserem Lager in Wielen, oder kann im Bigbag mit unserer LKW-Tour bei Ihnen angeliefert werden.

Teilflächenspezifische Stickstoffdüngung

Bei Interesse bieten wir in diesem Jahr die Stickstoffdüngung über Applikationskarten an.



Warum teilflächenspezifisch düngen?

- Hohe Düngemittelpreise, knapper organischer Dünger
- Knappe Logistik

➡ Düngungsniveau hochhalten um Qualität sicherzustellen

➡ Flächen differenzieren und nach Ertragspotenzial düngen

Vorteile der NetFarming Stickstoffdüngung

- Höhere Erträge
- Einsparung von Dünger auf überversorgten Teilflächen
- Qualitätssteigerung
- Jede Teilfläche wird wirtschaftlich optimal mit Stickstoff versorgt
- Ausgeglichene Nährstoffbilanz
- Grundnährstoffversorgung der Folgefrüchte wird sichergestellt

Bei Fragen dazu melden Sie sich gerne bei Nico Veenaas 0172-6032627

Wir wünschen trotz aller widrigen Umstände einen erfolgreichen Start ins Frühjahr!